

---

\*\*\* E I N E W E L T N A C H R I C H T E N \*\*\*  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt  
Tulpenfeld 6, D-53113 Bonn, Fon: +49/228/24 34-630,  
Telefax: +49/228/24 34-635  
Email: <mailto:info@service-eine-welt.de>  
URL: [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

---

DATUM: 25.02.2002

---

Willkommen!-----

Dieses sind die ersten \*\*\*Eine Welt Nachrichten\*\*\*!

Die Nummer 1 will im Thema "Eine Welt" die Nummer Eins werden. Die ersten Ausgabe wird Ihnen eine neue Welt der Serviceleistungen öffnen. Hier wird Ihnen geholfen!

Inhalte leben von Ihnen: Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig. Vor und Nach der Email.

Vorher? Weil die EWN auch von Ihren Informationen und Aktionen lebt, schicken Sie uns Material zu.

Nachher? Weil wir auf die Wünsche und Anregungen eingehen wollen, teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte mit.

Das Team möchten wir Ihnen mit dieser ersten Mail kurz vorstellen:  
Christoph Kreuer, Fon: +49/228/2434-631, <mailto:christoph.kreuer@cdg.de>  
Claudia Leuschner, Fon: +49/228/2434-630, <mailto:claudia.leuschner@cdg.de>  
Michael Marwede, Fon: +49/228/2434-632, <mailto:michael.marwede@cdg.de>  
Renate Wolbring, Fon: +49/228/2434-633, <mailto:renate.wolbring@cdg.de>  
Ulrich Nitschke, Leiter der Servicestelle, Fon: +49/228/2434-634, <mailto:ulrich.nitschke@cdg.de>

In den heutigen News können Sie folgende Rubriken erwarten:

- Homepage (Infos rund um unsere Internet-Präsenz)
- Konstante (Hinweise auf kontinuierliche Themen, z.B. Rio+10)
- Wettbewerbe (Info zu laufenden Wettbewerben)
- Infos (Hinweise auf Aktionen und Broschüren, etc.)
- Stellenmarkt (eine kleine Jobbörse)
- Tipps (Was kann ich zur Eine Welt-Arbeit tun?)
- Monatshighlight (Sonderthema in Sonderrubrik)
- Termine (natürlich ...)
- Termin-Nachlese (Wie war denn das Seminar ...?)
- Kontakt und Hinweise (zum guten Schluss).

---

Homepage-----

Wir sind online! unter [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de) entsteht eine neue Plattform lokaler Erfahrungen und Beispiele der Eine Welt-Arbeit. Hier finden Sie erste Seiten mit Informationen zur Eröffnung der Servicestelle und Bildern vom 17.12.2001. Außerdem sind die Konzeption und die Kurzinfo online verfügbar. Reinschauen! Wünsche äußern!

---

Konstante-----

Kommunikationsplattform: Agenda 21 - Treffpunkt

Unter [www.learn-line.nrw.de](http://www.learn-line.nrw.de) finden Interessierte aus dem Bereich Schule und Unterricht Hinweise, Neuigkeiten und Information, Berichte und Unterrichtsmaterialien rund um die Agenda 21. Das Angebot richtet sich an alle Schulformen und -stufen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und auch an außerschulische Partner, wie kommunale Einrichtungen, Betriebe u.v.m.;  
Treffpunkt Eine Welt:  
[www.learn-line.nrw.de/angebote/agenda21/thema/#Eine](http://www.learn-line.nrw.de/angebote/agenda21/thema/#Eine)

Internetplattform: Globales Netz für Lokales Handeln.  
Die CDG ([www.cdg.de](http://www.cdg.de)) hat unter der Adresse [www.global-agenda21.net](http://www.global-agenda21.net) eine Plattform eingerichtet, auf der weltweite Informationen zum Nord-Süd-Dialog ausgetauscht und abgerufen werden können. Auf dieser Plattform sollen auch die Aktionswochen Rio+10 kommuniziert werden (siehe unten).

Rio+10-----  
Vom 28.08.-4.09.2002 wird in Johannesburg der Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung stattfinden. Hier sollen zehn Jahre nach der Rio-Konferenz für Umwelt und Entwicklung Bilanz gezogen und aktionsorientierte Entscheidungen auf den Weg gebracht werden.

Erd-Charta-----  
Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit entstand die internationale Erd-Charta. Mit einem griffigen Vorwort von Dr. Klaus Töpfer, UNEP.  
Infos: [www.earthcharter.org](http://www.earthcharter.org), dort online in vielen Sprachen verfügbar. Oder: Ökumenische Initiative Eine Welt e.V., Mittelstr. 4, 34474 Diemelstadt-Wethen, Fon: +49/5694/1417, Fax: +49/5694/1532, <mailto:erdcharta@oeiew.de>, [www.oeiew.de](http://www.oeiew.de); oder: BUND e.V., Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin, Fon: +49/30/27586-40, Fax: +49/30/27586-440, <mailto:bund@bund.net>, [www.bund.net](http://www.bund.net)

Johannesburg und Kultur-----  
Zur Einbeziehung des Aspektes "Kultur" in den Kongress in Johannesburg und in den Prozess der Nachhaltigkeit gibt es das sog. TUTZINGER MANIFEST. Es ist Bestandteil des Projektes "Kultur und Nachhaltigkeit". Ausgangspunkt des Manifestes war eine Tagung in Tutzing im April 2001. Inzwischen liegt das Manifest online in deutsch, englisch, französisch, portugiesisch und spanisch vor:  
[www.kupoge.de/ifk/tutzinger-manifest/index.html](http://www.kupoge.de/ifk/tutzinger-manifest/index.html)  
Infos: Projekt "Kultur und Nachhaltigkeit", c/o Bernd Wagner, Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Haus der Kultur, Weberstr. 59a, 53113 Bonn, Fon: +49/228/201 67-0, Fax: +49/228/ 201 67-33, <mailto:wagner@kupoge.de>

Aktionswoche-----  
Zwischen dem 19. und 30.04.2002 finden in Münster und Bonn die Aktionswochen der CDG und LAG3W zu Rio+10 statt. Motto: Zukunft gemeinsam gestalten. Rio+10 im Nord-Süd-Dialog. Partner der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit tauschen Erfahrungen auf Augenhöhe aus.  
Infos online: [www.global-agenda21.net/german/rio\\_10/overview.html](http://www.global-agenda21.net/german/rio_10/overview.html)  
Weiteres auch in den EWN unter Termine.  
Ein wichtiges Element ist der Aufruf aller Aktiven zur Kommunikation ihrer Themenfelder zur Nachhaltigkeit vor Ort. In der sog. dezentralen Besuchswoche (22.-28.04.2002) soll der intensive Austausch zwischen Süd-PartnerInnen, lokalen Akteuren, Partnerorganisationen und Kommunen stattfinden. Anmeldungen bitte bis zum 3.04.2002 unter: LAG3W, Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster, Fon: +49/251/57351, Fax: +49/251/57963, <mailto:info@lag3w.de>,  
Homepage-Info: [www.nrw-johannesburg.de](http://www.nrw-johannesburg.de), [www.global-agenda21.net](http://www.global-agenda21.net)

Johannesburg und Fairer Handel-----  
Der 4.05.2002 ist der 7. Europäische Weltladentag mit dem Thema "Rio plus 10".  
Info: [www.weltlaeden.de](http://www.weltlaeden.de), <mailto:info@weltlaeden.de>; [www.worldshops.org](http://www.worldshops.org),  
<mailto:info@worldshops.org>

Tag der Regionen-----  
Vormerken & Mitmachen:  
6.10.2002, bundesweit: Tag der Regionen.  
Infos für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,  
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein:  
Aktionsbündnis 'Tag der Regionen', Zur Specke 4, 34434 Borgentreich, Fon:  
+49/5643/948537, Fax: +49/5643/948803, <mailto:tagderregionen@freenet.de>.  
Infos für Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,  
Sachsen und Thüringen: Aktionsbündnis 'Tag der Regionen', Spitalstr. 5,  
91555 Feuchtwangen, Fon: +49/9852/1381, Fax: +49/9852/4895, <mailto:schmidt-planung@t-online.de>.  
[www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Wettbewerbe-----  
  
Einsendeschluss 15.03.2002: GLOBAL VERNETZT - LOKAL AKTIV  
Ein letzter Aufruf zum bundesweiten Wettbewerb "Global vernetzt - lokal aktiv  
2002".  
Unter diesem Motto können sich noch bis zum 15.03.2002 Städte, Gemeinden,  
Landkreise, NGO's und Wirtschaftsunternehmen bewerben, die in herausragender  
Weise globale Zusammenhänge aufzeigen und zur Bewusstseinsbildung für eine  
zukunftsfähige Entwicklung vor Ort beitragen.  
Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung und der Carl-Duisburg-Gesellschaft führt Agenda-Transfer diesen  
ersten bundesweiten Wettbewerb durch.  
Wenn Sie in Projekten, insbesondere mit den Schwerpunkten Armutsbekämpfung,  
Geschlechtergleichheit, kulturelle und soziale Integration, Energieeinsparung,  
Klima- und Umweltschutz, Förderung und Information, Bildung und Ausbildung  
sowie ressourceneffizienten, umwelt- und menschengerechten Produktionen und  
Konsumption mitarbeiten, sollten Sie sich bewerben.  
Infos/Anträge: Agenda-Transfer/Agentur für Nachhaltigkeit GmbH, Budapester  
Str. 11, 53111 Bonn, Fon: +49/228/60461-0; Fax +49/228/60461-17,  
<mailto:info@agenda-transfer.de>, [www.agenda-transfer.de](http://www.agenda-transfer.de); oder: [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

Einsendeschluss 28.03.2002: Schulen: ENTWICKLUNGSRÄUME GESTALTEN  
Wie trägt globales Lernen zur Schulerneuerung bei?  
Infos/Anträge: Comenius-Institut, Fachstelle für entwicklungsbezogene  
Pädagogik (FEP), Goethestr. 26-30, 10625 Berlin, Fon: +49/30/3191-285, Fax:  
+49/30/3191-300, <mailto:ci-fep@t-online.de>, [www.comenius.de](http://www.comenius.de)

Einsendeschluss 31.03.2002: HESSEN: FÖRDERUNG INNOVATIVER PROJEKTE ZUR  
NACHHALTIGKEIT  
Mit dem Fördertopf des Hessischen Umweltministeriums stehen in 2002 erneut  
Haushaltsmittel für Projekte zur Agenda 21 und Eine Welt-Aktivitäten zur  
Verfügung.

Infos/Anträge: RKW Hessen e.V., Projektteam Agenda 21, Düsseldorfer Str. 40, 65760 Eschborn, Fon: +49/6196/495 337, Fax: +49/6196/495 368, <mailto:eschborn@rkw-hessen.de>, [www.rkw-hessen.de](http://www.rkw-hessen.de) (Link: 'Projekte')

Einsendeschluss 10.05.2002: WETTBEWERB ZUR INTEGRATION VON ZUWANDERERN  
Bewerben können sich alle Gruppen, Verbände, Vereine, Netzwerke und Organisationen, die sich in Deutschland für die Integration von Zuwanderern und ein gutes Zusammenleben von Deutschen und Ausländern einsetzen.  
Bundespräsident Johannes Rau: "Ich ... weiß, dass sich in unserem Land viele Gruppen und Initiativen um die Integration kümmern. Und zwar nicht im luftleeren Raum, sondern vor Ort. Ich möchte möglichst viele solcher Initiativen kennen lernen - und die, die der Jury und mir am besten gefallen, auszeichnen. Nehmen Sie am Wettbewerb teil! Schreiben Sie über ihr Projekt! Vielleicht sehen wir uns dann im Sommer bei mir im Schloss Bellevue."  
Die zehn besten Preisträger erhalten jeweils 7.500 Euro.  
Infos: [www.integrationswettbewerb.de/home.htm](http://www.integrationswettbewerb.de/home.htm), Antrag downloaden: [www.integrationswettbewerb.de/bewerbung.htm](http://www.integrationswettbewerb.de/bewerbung.htm) oder:  
[Mailto:info@integrationswettbewerb.de](mailto:info@integrationswettbewerb.de); Fon: 05241/81 81 564, Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, Postfach 103, 33311 Gütersloh.

---

Infos-----

#### ROTTENBURG HANDELT FAIR

Die Stadt Rottenburg am Neckar hat eine informative Broschüre zum Thema Fairer Handel herausgegeben. Darin wird nicht nur erklärt, was Fairer Handel ist, sondern welchen Stellenwert es im lokalen Agenda 21-Prozess hat und wo vor Ort die Produkte gekauft werden können.

Projektgruppe Fairer Handel, c/o Dr. Lioba Weingärtner, Königstr. 19, 72108 Rottenburg, Fon: +49/7472/22802, Fax: +49/7472/3877, <mailto:Lioba.Weingaertner@t-online.de>

#### Broschüre "von EntwicklungSHILFE zu EntwicklungSPARTNERSCHAFT"

Im Auftrag der Thüringer Staatskanzlei organisierte die CDG und deren Landesstelle Thüringen in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Runden Tisch Thüringen im Januar 2001 eine Fachtagung und Podiumsdiskussion unter dem Motto "von EntwicklungSHILFE zu EntwicklungSPARTNERSCHAFT".

Dies war ein Auftakt für weitere dezentrale Veranstaltungen in Thüringen, die sich schwerpunktmäßig mit entwicklungspolitischer Bildungsarbeit, Lokaler Agenda 21 und kommunalen Nord-Süd-Partnerschaften befassten.

In der Dokumentation werden die Ergebnisse der Veranstaltungen zusammengefasst um:

- a) zu neuen Denkweisen zu inspirieren
- b) den Mut bei der Suche nach neuen Bündnispartnern nicht aufzugeben.
- c) die Arbeiten der Gruppen in Thüringen zu begleiten.

Infos: Ursula Nix, Leiterin Landesstelle Thüringen der CDG, Regierungsstr. 57, 99084 Erfurt, Fon: +49/361/64547-0, Fax: +49/361/64547-20, <mailto:thueringen@cdg.de>.

#### DGB BILDUNGSWERK e.V.

Der DGB startete die bundesweite Aktion "Zukunft braucht Solidarität und Entwicklung". Damit will das Nord-Süd-Netz des DGB gewerkschaftliche Initiativen zu verschiedenen Schwerpunkten in Brasilien und Südafrika unterstützen.

Infos: DGB Bildungswerk e.V., Nord-Süd-Netz, Hans-Böckler-Str. 39, 40476  
Düsseldorf, Fon: +49/211/4301258, Fax: +49/211/4301500, [mailto:nord-sued-  
netz@dgb-bildungswerk.de](mailto:nord-sued-netz@dgb-bildungswerk.de), [www.nord-sued-netz.de](http://www.nord-sued-netz.de)

#### LEVERKUSEN - Agenda-aktiv

Der Arbeitskreis "Eine Welt" der Lokalen Agenda 21 Leverkusen hat eine sehr informative Broschüre mit allen in und für die Stadt tätigen Gruppen, Vereine und städtischen Ämtern zusammen gestellt. Eine solche Erfassung aller im Agenda-21-Bereich Tätigen ist auch anderen Gemeinden und Städten zu empfehlen, um das breite Spektrum des Agenda-Gedankens darzustellen und um einen schnellen Zugriff auf mögliche Ansprechpartner zu bieten.

Infos: Agenda-Büro, Barbara Engels, Miselohestr. 4, 51379 Leverkusen, Fon: +49/2171/741414, Fax: +49/2171/741415, <mailto:agenda.leverkusen@telelev.net>,  
Einzusehen und zu bestellen unter: [www.agenda-leverkusen.de](http://www.agenda-leverkusen.de)

#### TÜRKEN IN DEUTSCHLAND - EINSTELLUNGEN ZU STAAT UND GESELLSCHAFT

Unter diesem Titel hat die Konrad-Adenauer-Stiftung im Dezember 2001 eine sehr lesenswerte Studie herausgegeben. Sie basiert auf einer repräsentativen Umfrage von türkischen Mitbürgern und türkischstämmigen Deutschen. Unter anderem wurden Fragen der emotionalen Verbundenheit zur Gemeinde, Bundesland und Bundesrepublik, zur Bereitschaft der Verteidigung Deutschlands, Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland und der Erfahrung mit Diskriminierung gestellt. Die Studie gibt ein gutes Bild wieder, in welchem hohem Maße sich unsere türkischen Mitbürger mit Deutschland verbunden und hier zu Hause fühlen.

Info: Konrad-Adenauer-Stiftung, Rathausallee 12, 53757 St. Augustin, Fon: +49/2241/246-0, Fax: +49/2241/246-591. Nachzulesen unter: [www.kas.de](http://www.kas.de), Bereich: Studien. Bestellungen: <mailto:gabriel.klesz@kas.de>

---

#### Stellenmarkt-----

##### RHEINLAND-PFALZ - Bewerbungsschluss: 28.02.2002

Wo: Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland Pfalz

Was: Referent/in (Aufbau der Netzwerkstruktur; Materialien erarbeiten; Mitgliederbetreuung; Drittmittelinwerbung; etc.). Vollzeit. 2 Jahre befristet. Dienort: Mainz

Weitere Info: ELAN c/o EIRENE, Herrn Thomas Oelerich, Engerser Str. 74b, 56564 Neuwied.

Netzwerkinfo unter: [www.oekumenisches-netz.de/elan.htm](http://www.oekumenisches-netz.de/elan.htm)

##### BONN - Bewerbungsschluss: 15.03.2002

Wo: Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Was: Rückkehrer. Gesucht wird ein(e) Rückkehrer(in) des DED mit Erfahrungen in kommunaler Gemeinwesenarbeit; die Stelle ist befristet; Dienstbeginn sollte der 1.04.2002 sein. Infos im sog. Profil (download unter: [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)), oder: Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Ulrich Nitschke, Tulpenfeld 6, 53113 Bonn, Fon: +49/ 228/2434-634, Fax: +49/228/2434-635, <mailto:ulrich.nitschke@cdg.de>

##### WELT - für 2003: Bewerbungsschluss: 20.11.2002

Wer zwischen 21 und 30 Jahre Alt ist, kann am sog. ASA-Programm (ASA = Arbeits- und Studienaufenthalte) teilnehmen und für drei Monate ins Ausland gehen. Interessenten wenden sich bitte an: ASA, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, Fon: +49/30/25482-350, Fax: +49/25482-359, <mailto:asa@cdg.de>, [www.asa-cdg.de](http://www.asa-cdg.de)

---

---

## Tipps-----

Geld anlegen und Umwelt erhalten - super! Warum nicht mal ökologisch?  
Ökologische Geldanlagen: dahinter verbergen sich ganz normale Produkte der modernen Finanzwelt. Es handelt sich bsp. um Aktionen besonders umweltfreundlicher Unternehmen oder um Sparbücher, bei denen die Ersparnisse in ökologische Projekte fließen.

Ziel ökologischer Geldanlagen ist es auch, neben dem Erwirtschaften einer Rendite auch einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Und wie geht das?

Hierzu hat das Bundesumweltministerium mit dem Umweltbundesamt eine umfassende und kostenlose Broschüre zusammengestellt: "Mehr Wert: ökologische Geldanlagen".

Infos: [www.bmu.de](http://www.bmu.de), Bestellseite: [www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien)

---

---

## Monatshighlight-----

NACHHALTIGKEITSBEIRAT: Der Countdown läuft ...

Erster Entwurf Nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung!

Nur noch bis zum 28.2.2002 können Sie den Entwurf "Perspektiven für Deutschland - Unsere Strategie für eine nachhaltige Entwicklung" im Internet kommentieren: [www.dialog-nachhaltigkeit.de](http://www.dialog-nachhaltigkeit.de) (also rasch downloaden!). Im April 2002 will die Bundesregierung die Nachhaltigkeitsstrategie dann im Kabinett verabschieden. Leider werden insbesondere Bundesländer und Kommunen nur wenig an den Beratungen aufgrund des engen Zeitrahmens teilnehmen können.

Das Dokument ist ein wichtiger Beitrag für den Weltgipfel in Johannesburg. Es birgt einige Anregungen und gilt land auf, land ab als ein guter Grundstein für eine intensivere Auseinandersetzung um die Ziele politischen Handelns im Sinne der Zukunftsfähigkeit Deutschlands. So finden sich erstmals in einem Regierungsdokument 21 Indikatoren mit entsprechenden Zielvorgaben und zeitlichen Horizonten, die sich die Bundesregierung selbst setzen will. Darüber hinaus wirken die konkreten Verweise auf vorhandene Modellprojekte kooperativen Zusammenwirkens verschiedener Akteure ermutigend.

Der entscheidende Prüfstein, so auch die Kommentare der Nicht-Regierungsorganisationen aus den Bereichen Umwelt und Entwicklung, wird jedoch die Ernsthaftigkeit der Umsetzung sein, auch über das Wahljahr 2002 hinaus.

Mehr Infos: Ulrich Nitschke, Servicestelle, Fon: +49/228/2434-634, Fax: +49/228/2434635, <mailto:ulrich.nitschke@cdg.de>

---

---

## Termine-----

1.-2.03.2002, Iserlohn

Tagung: Globalisierung zukunftsfähig gestalten! Agendakommunen auf dem Weg nach Johannesburg.

Kontakt: Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn-Nußberg, Fon: +49/2371/352-187, Fax: +49/2371/352-169, <mailto:p.puester@kircheundgesellschaft.de>, [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

8.-9.03.2002, Bad Bederkesa

Seminar: FAIRER HANDEL. SEMINAR FÜR MITARBEITER IN WELTLÄDEN

Info: Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa, Alter Postweg 2, 27624 Bad Bederkesa, Fon: +49/4745/94950, Fax: +49/4745/949596, <mailto:info@ev-bildungszentrum.de>, [www.ev-bildungswerk.de](http://www.ev-bildungswerk.de)

8.-10.03.2002, Meißen

Tagung: Von Rio nach Johannesburg. Global denken und Lokal handeln für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Veranstaltet von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der Fachstelle für Umwelt und Entwicklung.

Info: Ev. Akademie Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen, Fon: +49/3521/4706-0, Fax: +49/3521/4706-299

8.-10.03.2002, Iserlohn

Tagung: Die ATTAC-Bewegung, das Unbehagen gegenüber der Wirtschaft und Perspektiven einer neuen internationalen Finanzarchitektur.

Kontakt: Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte-Villigst, Fon: +49/2304/755-0, +49/2371/352150

<mailto:d.wehrs@kircheundgesellschaft.de>

12.-13.3.2002, Düsseldorf

Konferenz: Landesagenda NRW: Globale Verantwortung in der Einen Welt

Info: MUNLV NRW, Fon: +49/211/4566-605 / -326/ -546, Fax: +49/211/4566-423, <mailto:agenda21nrw@munlv.nrw.de>

13.-15.3.2002, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tagung: Nachhaltige Entwicklung und Innovation - Globale Perspektiven wirtschaftlichen Handelns

Info: Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, Fon: +49/2641/9733-00, Fax: +49/2641/9733-00, <mailto:gerd.hanekamp@dlr.de>

14.3.2002, Solingen, Schloss Burg

Auftaktveranstaltung zur Einführung eines fair gehandelten "bergischen Kaffee".

Info: Uschi Kronenberg, Stadt Solingen, Fon: +49/212/2904555, <mailto:U.Kronenberg@Solingen.de>

15.03.2002, FAIRHANDELS-EXPRESS

Am Freitag fährt ein Sonderzug der Bahn als "Fairhandels-Express" die Städte in NRW an, die einen fairen Stadt- bzw. Regionalkaffee zu bieten haben! Von Hamm nach Kamen, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Solingen-Ohligs und Wuppertal. Auf jedem Bahnhof finden Aktionen zur Präsentation der fairen Kaffees statt.

Auch auf Bahnhöfen, die nicht angesteuert werden, kann am 15. oder 16.03. ein Stand organisiert werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte umgehend an das nachfolgend benannte Kampagnenbüro:

Info: Monika Dülge, Fon: +49/211/8689-139, eMail: <mailto:duelgem@cdg.de>, [www.wirhandelnfair-nrw.de](http://www.wirhandelnfair-nrw.de).

Fahrkarten für den "Fairhandels-Express" in begrenzter Anzahl bei der Gepa, Regionalstelle West, Fon: +49/202/2430-50, <mailto:gepa-west@onlinehome.de>, oder bei Weltläden-Basis e.V., Fon: +49/209/959244-4, <mailto:Weltlaeden-Basis@t-online.de>.

15.-17.3.2002, Iserlohn

Tagung: Globalisierung - eine Chance für globales BürgerInnenengagement?  
Kooperationen und Projekte als Bausteine einer nachhaltigen Entwicklung  
(Agenda 21) in Nord-Süd-Partnerschaften.

Kontakt: Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn-  
Nußberg, Fon: +49/2371/352-145, Fax: +49/2371/352-169,  
mailto:g.huckenberg@kircheundgesellschaft.de, www.kircheundgesellschaft.de

4.-5.4.2002, Bonn

Workshop: Erfahrungsaustausch 'Lokale Agenda in Kommunen'.

Veranstalter: Deutscher Verband für angewandte Geografie - DVAG.

www.geographie.de/dvag, mailto:info@s-f-p.de

12.04.2002, Münster

Tagung: Mehr möglich machen - aber wie? Fundraising für die Eine Welt-Arbeit.  
Seminar für Ehrenamtliche in der Eine Welt-Arbeit.

18.04.2002, Münster

Tagung: Mehr möglich machen - aber wie? Fundraising für die Eine Welt-Arbeit.  
Seminar für Hauptamtliche in der Eine Welt-Arbeit.

Infos: Franz Hitze Haus, katholisch-soziale Akademie Münster, Kardinal-von-  
Galen-Ring 50, 48149 Münster, Fon: +49/251/9818-0, Fax: +49/251/9818-480,  
mailto:info@franz-hitze-haus.de, www.franz-hitze-haus.de

19.-21.04.2002, Münster

Konferenz: Zukunft gemeinsam gestalten. Rio+10 im Nord-Süd-Dialog.

Veranstalter: Eine-Welt-Netzwerk NRW (www.lag3w.de).

Die Servicestelle ist Kooperationspartner der Veranstaltung. Auf der Konferenz  
wollen die Eine-Welt-Initiativen, NROs und die Partner Bilanz ziehen und neue  
Kooperationspartner identifizieren.

Infos: LAG3W, Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster, Fon: +49/251/57351, Fax:  
+49/251/57963, mailto:info@lag3w.de

Homepage-Info: www.johannesburg-nrw.de, www.global-agenda21.net

14.-16.5.2002, Lutherstadt Wittenberg

Tagung: Von Rio über Johannesburg nach...

Eine Bilanztagung zur nachhaltigen Entwicklung in Kirche und Gesellschaft.

Infos: Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt  
Wittenberg, Fon: +49/3491/4988-0, Fax: +49/3491/400706, mailto:Ev-Akademie-  
Wittenberg@t-online.de

31.5.-2.6.2002, Bonn

Seminar: Globalisierung. Wer regiert die Welt? Zukunftsaussichten zwischen  
Weltübel und Chance.

Info: Politischer Arbeitskreis Schulen, PAS e.V., Graurheindorfer Str. 149,  
53117 Bonn, Fon: +49/288/6899870, Fax: +49/228/6899871, mailto:info@pas-  
bonn.de, www.pas-bonn.de

7.-9.06.2002, Bonn



Seminar: Entwicklungspolitik konkret. Produktlinien. Wo unsere 'Kolonialwaren' herkommen, unter welchen Bedingungen sie produziert werden, wer daran verdient.

Info: Politischer Arbeitskreis Schulen, PAS e.V., Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn, Fon: +49/288/6899870, Fax: +49/228/6899871, <mailto:info@pas-bonn.de>, [www.pas-bonn.de](http://www.pas-bonn.de)

15.06.2002, Bonn

BUND/Misereor-Tagung: 7 Jahre Zukunftsfähiges Deutschland.  
Vormerken! Nähere Infos folgen.

17.07.-2.08.2002, Bielefeld

Kurs: Sprache lernen - Kultur verstehen: Kiswahili Intensivkurs.

Veranstalter: Ökumenische Werkstatt Bethel, Bethelweg 72, 33617 Bethel, Fon: +49/521/144-3298, Fax: +49/144-4759, <mailto:oewe-bethel@vemission.org>

---

Termin-Nachlese:-----

Am 10.01.2002 fand im Rahmen der Grünen Woche in Berlin die Gründungsveranstaltung des jetzt bundesweiten Aktionsbündnisses "Tag der Regionen" statt. Schirmherrin der Veranstaltung, an der über 50 Vertreter aus 31 unterschiedlichen Verbänden und Initiativen teilnahmen, war die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Frau Renate Künast.

Bereits 23 bundesweit tätige Organisationen bilden das sich noch im Aufbau befindliche Bündnis. Dessen Ziel ist die breite Bewusst-seinsstärkung, dass Regionen und regionaler Wirtschaftskreisläufe, verbrauchernahe und transparente Produktion von Lebensmitteln, sowie deren traditionell-handwerkliche Zubereitung eine zukunftsfähige Regionalentwicklung ermöglichen. Der diesjährige "Tag der Regionen" findet bundesweit am 06.10.2002.

Weiteres unter: [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

14.-15.02.2002, Bonn, Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Seminar: für Stiftungen, Gründungsinitiativen, Förderinteressen und Agenda 21 Akteure.

Das Seminar hatte mit 118 TeilnehmerInnen einen großen Zulauf. Die Handlungspotenziale von Stiftungen werden in Fragen gesellschaftlicher Zukunftsgestaltung zunehmend diskutiert. Stiftungen fördern nicht nur eine große Zahl von Agenda-Aktivitäten und -Modellprojekten, sondern werden in immer mehr Städten auch zu wichtigen Trägern von Agendaprozessen.

Im Seminar wurde der Frage nachgegangen, wie weit sich Stiftungen in Deutschland zu Motoren der lokalen Agenda 21 entwickelt haben und welche Rolle sie zukünftig noch spielen können.

In offenen Foren und Diskussionsbeiträgen haben sich 15 Stiftungen in ihrer Funktion als zivilgesellschaftliche Akteure, Förderer und Träger von Umweltprojekten und lokalen Agendaprozessen vorgestellt.

Die Konferenz fand im Rahmen des Projektes "Stiftungen für Umweltschutz und lokale Agenda 21" statt. Durchgeführt wurde sie vom Wissenschaftsladen Bonn mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums und Umweltbundesamtes.

Mehr Infos: Wissenschaftsladen Bonn e.V., Buschstr. 85, 53113 Bonn, Fon: +49/228/20161-0, Fax: +49/228/265287, <mailto:WilaBonn@t-online.de>, [www.wilabonn.de](http://www.wilabonn.de); oder: Claudia Leuschner, Fon: +49/228/2434-630, <mailto:claudia.leuschner@cdg.de>

15.-17.2.2002, Schwerin, Fachtagung der Ökumenischen Basisbewegung:  
Gut 50 engagierte Chirsten und Christinnen trafen sich mit externen Experten zur Diskussion über ein Selbstverständigungspapier der ökumenischen Basisbewegungen der Bundesrepublik im Schweriner Schloss unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern. Die zweitägige Diskussion, die mit einem Grundsatzreferat zur Globalisierungskritik des IG-Metall Vorstands Horst Schwitthener begann, drehte sich zentral um die Fragen sozialer Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung heute. Eine theologische Grundlagengruppe sowie der Arbeitskreis 'Aufbruch - anders besser leben!' bemühten sich um Konkretionen für die Praxis des Alltags. Kontrovers wurde über die Vermittlungsfähigkeit der Papiere im Lebensalltag gestritten. In der Weiterarbeit wollen sich die ökumenischen Basisgruppen nun auf die Umsetzung der Ansätze in ihren Gemeinden und Kommunen konzentrieren.  
Mehr Infos: Heiko Lietz, Ökumenische Gesellschaft e.V., Fon: +49/30/283039-22, <mailto:agendabuero@tbx.berlinet.de>; oder: Ulrich Nitschke, Fon: +49/228/2434-634, <mailto:ulrich.nitschke@cdg.de>

18.2.2002, Würzburg, Bundes-Arbeitskreis Lokale Agenda 21:  
Der Kreis der Bundesländer-Transferstellen traf sich zur eintägigen Sitzung auf Einladung der KommA21-Stelle Bayern. Dieses Gremium geht auf die Initiative von Albrecht Hoffmann, Leiter von Agenda-Transfer NRW zurück. Gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium (BMU) wurde über die Umsetzung der Projektförderung Lokale Agenda 21 und Rio+10 nachgedacht und wie die vom BMU für zwei Jahre bereitgestellten Projektmittel sinnvoll und gewinnbringend für alle Agenda-Akteure auf Landes- und kommunaler Ebene eingesetzt werden können. Die Agenda-Transfer wird als koordinierendes Büro für die Bundesländertransferstellen arbeiten und bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für die Umsetzung der lokalen Agenda machen, so eines der Ergebnisse. Darüber hinaus ist an eine "Schanierfunktion" zwischen Bundes-, Länder- und kommunalpolitische Entwicklungen gedacht. Es gilt, die verschiedenen politischen Ebenen miteinander ins Gespräch zu bringen und Erfahrungen und Agenda-Auswertungen vorzunehmen; dies erwartet auch das BMU angesichts des Johannesburger Weltgipfels.  
Die Berichte der Bundesländer zeigten, dass sich in einigen Regionen keine neuen Beschlüsse zur LA21 ergeben und einige Prozesse auch im Sande verlaufen. Die Würzburger Tagungsteilnehmer erhoffen sich hier neue Impulse auch von der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und den Möglichkeiten der neu eingerichteten Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, die eng mit Agenda-Transfer kooperieren wird.  
Mehr Infos: Albrecht Hoffmann, Fon: +49/228/60461-12, <mailto:hoffmann@agenda-transfer.de>; oder: Ulrich Nitschke, Fon: +49/228/2434-634; <mailto:ulrich.nitschke@cdg.de>

19.2.2002, Umweltakademie Neumünster: Vom Zuckerhut zum Kap der Guten Hoffnung - 10 Jahre nach Rio - wo steht Schleswig-Holstein?:  
"Eine ermutigende Agenda-Konferenz", lautete das Resumee so manchen Teilnehmers an der Reflexionsveranstaltung auf Einladung des Agenda-Büros der Landesregierung Schleswig-Holstein in Neumünster. Die über 50 Agenda-Akteure zogen kritische Bilanz und entwickelten anhand der Moderationsmethode 'Open Space' Perspektiven für die Zukunft. Auch wenn es kaum neue Agenda-Kommunen im nördlichsten Bundesland gibt, so zeigte sich, dass das Interesse an einer Verstetigung der Aktivitäten und an konkreteren Maßnahmen vor Ort wächst. Mit Umwelt- und Eine Welt-Minister Klaus Müller fand beim abschließenden

Kaminabend ein Austausch zur Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung Schleswig-Holstein statt. Minister Müller wies auf die in diesem Jahr stattfindende Konsultation zum Entwurf der Regierung hin und lud alle Akteure ein, sich an dem Dialog zu beteiligen.

Mehr Infos und Dokumentation: Bettina Watermann, Agenda 21-Büro, Fon: +49/4321/9071-43, <mailto:bettina.watermann@umweltakademie-sh.de>

---

Kontakt:-----

Mit besten Grüßen  
Ihr Team Servicestelle  
Kommunen in der Einen Welt

-----  
Tulpenfeld 6, D-53113 Bonn  
Fon: +49/228/24 34-630, Fax: +49/228/24 34-635  
E-Mail: <mailto:info@service-eine-welt.de>, [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)  
V.i.s.d.P.: Michael Marwede

---

Hinweise:-----

Sie erhalten diese Email, weil Sie in unserem Verteiler auf Ihren Wunsch hin aufgenommen wurden.

Die Erscheinungsweise der \*\*\*Eine Welt Nachrichten\*\*\* steht noch nicht fest und hängt natürlich auch von der Fülle der Infos ab, die uns erreichen. Mittels einer Email können Sie sich aus dem Verteiler jederzeit austragen lassen.

\_\_\_\_\_ :)